

Österreicher setzen zunehmend auf Aktien - Investitionen boomen!

Die aktuelle Erhebung zeigt einen Anstieg im Wertpapierbesitz der Österreicher, betont die Bedeutung des Kapitalmarkts für die private Vorsorge.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Der aktuelle Trend auf dem österreichischen Kapitalmarkt zeigt eine bemerkenswerte Wende: Immer mehr Österreicher investieren aktiv in Wertpapiere. Laut der neuesten Erhebung des „Aktienbarometers“, das im Auftrag der Industriellenvereinigung, des Aktienforums und der Wiener Börse durchgeführt wurde, besitzen fast ein Drittel der Bevölkerung Aktien, Anleihen oder Investmentfonds und ETFs. Peter Hajek, der die Studie leitete, hebt hervor, dass dieser Aufwärtstrend die wachsende Bedeutung des Kapitalmarkts für den Vermögensaufbau in der Gesellschaft verdeutlicht. IV-Präsident Georg Knill betont die Notwendigkeit eines starken Kapitalmarktes, um den Herausforderungen des Sozialsystems und der Wettbewerbsfähigkeit Österreichs zu begegnen, und sieht hier noch Handlungsspielraum im Regierungsprogramm (**OTS.at**).

Kapitalmarkt: Ein Schlüssel zur Pensionsvorsorge

Angesichts der steigenden Bedeutung der privaten Vorsorge wird deutlich, dass Österreichs Pensionssystem, im Vergleich zu kapitalmarktorientierten Ländern wie Dänemark oder den Niederlanden, noch erheblich hinterherhinkt. Angelika Sommer-Hemetsberger, Präsidentin des Aktienforums, erklärt, dass der

Anteil von rund 7 Prozent der Wirtschaftsleistung, der in kapitalgedeckten Pensionsplänen steckt, viel zu niedrig ist. In Dänemark und den Niederlanden liegen diese Werte bei über 200 Prozent des BIP. Christoph Boschan, CEO der Wiener Börse, ergänzt, dass die Renditen der Aktien langfristig die rentabelste Anlagestrategie darstellen, von der auch das österreichische Pensionssystem profitieren könnte (**Wikipedia**).

Diese Entwicklungen stehen im Kontext des Kapitalmarkts, der der Bereich des Finanzmarkts ist, in dem mittel- und langfristige Kapitalbedürfnisse auf das Kapitalangebot treffen. Hier werden verschiedene Fachbegriffe verwendet: Anlageinstrumente wie Aktien und Anleihen spielen eine zentrale Rolle. Am Markt werden diese als „Kapitalmarktpapiere“ gehandelt, und ihr Preis wird durch das Angebot und die Nachfrage bestimmt. Während der Kapitalmarkt für Anleger langfristige Sicherheits- und Ertragsmöglichkeiten bietet, bleibt der Geldmarkt stärker auf kurzfristige Transaktionen fokussiert. Damit deutet alles darauf hin, dass der Aufstieg des Wertes des Kapitalbesitzes in Österreich nicht nur ein individueller Trend, sondern auch ein potenzieller Weg zur Stärkung des gesamten Sozialsystems ist.

Details	
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at